

KONTAKT

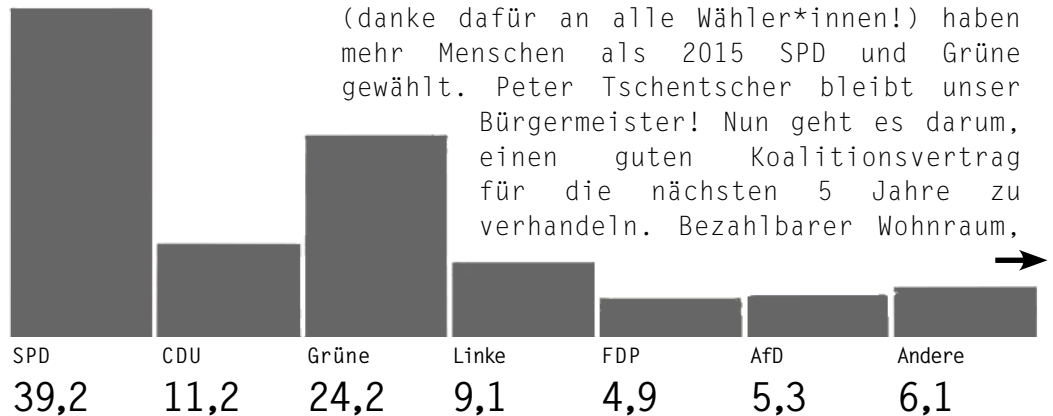
- ✉ moritz.altner@spd-fraktion-eimsbuettel.de
- f facebook.com/moritzaltnerspd
- 📷 insta.com/moritzaltner
- 🐦 twitter.com/moritzaltner
- ☎ +49 152 345 900 78
- 🌐 www.moritzaltner.hamburg

TERMINE

Nächste Infostände

- 25. März 11-13 Uhr
Osterstraße/Bismarckstraße
- 4. April 11-13 Uhr
Fanny-Mendelssohn-Platz

- Hamburg räumt auf im
Rosa-Luxemburg-Park
25. März ab 16 Uhr
U-Bahn Emilienstraße



HAMBURG NACH DER WAHL - WIE ES JETZT WEITER GEHT

Hamburg hat gewählt. Alles läuft auf eine Fortsetzung der rot-grünen Koalition hinaus. Wie geht es nun mit der grün-schwarzen Bezirkskoalition weiter und was bedeuten die Ergebnisse sonst noch für Eimsbüttel?

Der rot-grüne Senat wurde eindrucksvoll im Amt bestätigt. Bei gesteigener Wahlbeteiligung (danke dafür an alle Wähler*innen!) haben mehr Menschen als 2015 SPD und Grüne gewählt. Peter Tschentscher bleibt unser Bürgermeister! Nun geht es darum, einen guten Koalitionsvertrag für die nächsten 5 Jahre zu verhandeln. Bezahlbarer Wohnraum,

GRÜN-SCHWARZ WILL DEN EPPENDORFER WEG SPERREN



In der Bezirksversammlung am 27. Februar legt die grün-schwarze Koalition einen Antrag zum Eppendorfer Weg vor. Zentraler Punkt des Antrages: Eine Sperrung des Eppendorfer Weges für den Durchgangsverkehr.

Das klingt erstmal nach einer guten Idee. Im Rahmen der Planungen für eine Veloroute im Eppendorfer Weg soll zugleich der Durchgangsverkehr aus dem Viertel rausgehalten und über den Ring 2 geleitet werden. Doch was sich zuerst einmal gut anhört, birgt im Detail viele Unwägbarkeiten. Die Sperrung soll den gesamten Bereich zwischen Tegetthofstraße und Fruchttalallee betreffen. Dies fordert grün-schwarz, ohne mit den dort lebenden Menschen und im besonderen den Einzelhändler*innen gesprochen zu haben. Als Beispiel: wie sollen diese in Zukunft ihre

COUPON FÜR EIN WOHNZIMMER GESPRÄCH



Wohnzimmersgespräche sind gute Gelegenheiten, zwanglos in netter Runde ins Gespräch zu kommen. Lade einfach deine Freunde, Familie, Nachbarn und mich ein. Kuchen bringe ich natürlich mit! Ich freu mich schon drauf.



(forts.) bessere Mobilität für alle und natürlich der Kampf gegen den Klimawandel werden dort sicherlich die Schwerpunkte sein. Aber selbstverständlich kümmert sich die SPD auch weiterhin um alles andere wie Schulen, Kultur, die Hochschulen oder den Hafen. Wir haben weiterhin die ganze Stadt im Blick.

Und in Eimsbüttel? Die SPD ist wieder stärkste Kraft im Bezirk. Die Grünen müssen sich überlegen, ob sie ihre Chaos-Koalition mit der CDU fortsetzen wollen. Gerade nach den gescheiterten Abwahlversuchen gegen den Bezirksamtsleiter Kay Gätgens (SPD) und der Schlappe der CDU bei den Bürgerschaftswahlen. Gemeinsam mit der SPD ließe sich auch im Senat mehr für Eimsbüttel herausholen. Ich hoffe, dass es zu grün-rot im Bezirk kommt!

(forts.) Waren zu ihren Läden liefern lassen? Auch bleibt ungeklärt, wie man aus dem Viertel mit dem Auto auf die Fruchttallee fahren kann. Andere Möglichkeiten, den Durchgangsverkehr aus diesem Abschnitt herauszuhalten, sollen nicht einmal geprüft werden. Grün-schwarz macht auf diese Weise Politik über die Köpfe der Menschen hinweg. Wir fordern, dass es eine Bürger*innenbeteiligung gibt, ob der Eppendorfer Weg gesperrt werden soll. Und, dass weitere Möglichkeiten untersucht werden den Eppendorfer Weg verkehrsberuhigter zu gestalten.

350 BAUMPFLANZUNGEN IM BEZIRK EIMSBÜTTEL

Sind sie euch auch schon aufgefallen? Überall im Bezirk sind in den letzten Wochen und Monaten neue Bäume gepflanzt worden. Warum sind das plötzlich so viele? Was steckt dahinter und bleibt das jetzt so?

In den letzten Jahren wurden im öffentlichen Raum in Eimsbüttel in der Regel mehr Bäume gefällt als nachgepflanzt werden konnten. Das lag vor allem an den vielen Baustellen und den damit einhergehenden Baumfällungen. Damit Eimsbüttel aber weiter ein grüner Bezirk bleibt, hat sich unser Bezirksamtsleiter Kay Gätgens (SPD) jetzt ein ambitioniertes Ziel gesetzt. Am Anfang dieses Jahres sollen so viele Bäume gepflanzt werden, dass die negativen Bilanzen der letzten Jahre mit ausgeglichen werden. 350 neue Bäume bekommt der Bezirk. Und damit wir gar nicht erst wieder ins Minus rutschen, soll auch in den nächsten Jahren deutlich mehr nachgepflanzt werden als bisher.



IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Moritz Altner, SPD-Fraktion Eimsbüttel,
Helene-Lange-Straße 1, 20144 Hamburg

AUS RESPEKT: DIE GRUNDRENTE WAS GENAU WURDE BESCHLOSSEN?

Frauen und Männer, die trotz eines langen Arbeitslebens bisher von einer geringen Rente leben mussten, werden künftig spürbar mehr in der Tasche haben. Die Grundrente kommt!

Wer 33 Jahre lang in die Rentenkasse eingezahlt hat, hat künftig Anspruch auf die Grundrente, wenn ansonsten die Rente zu niedrig wäre. Auch Jahre, in denen die eigenen Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt wurden, werden berücksichtigt. Ab Januar 2021 für rund 1,3 Millionen Rentnerinnen und Rentnern. Das sind die wichtigsten Punkte:



**Für 1,3 Millionen
Rentnerinnen und Rentner**



**Ab 33 Jahren Arbeit, Pflege
oder Kindererziehung**



Ohne Bedürftigkeitsprüfung!



**Mit Einkommensfreibetrag:
1250€ (Singles) / 1950€ (Paare)**

Ohne Bedürftigkeitsprüfung. Ohne sich vorm Sozialamt erklären zu müssen. Nur eine einfache Einkommensprüfung, die von der Rentenkasse und der Finanzverwaltung durchgeführt wird. Mehr Geld für rund 1,3 Millionen Rentnerinnen und Rentner - darunter rund 70 Prozent Frauen. Wer lange gearbeitet hat, wird künftig im Alter nicht auf die Grundsicherung angewiesen sein!

Grundrente konkret:
Hilfsarbeiter*
* 20 Jahre Vollzeit, weitere 15 Jahre Teilzeit
auf Mindestlohn-Niveau gearbeitet



WAS IST EIMSBUSH UND WER
IST EIGENTLICH DIESER
MORITZ ALTNER?

*Moin. Schön, dass du diese Ausgabe von
EIMSBUSH liest. Mit diesem kleinen Blatt
will ich dich und den Rest des Stadtteils
in Zukunft über die Neuigkeiten aus der
Bezirkspolitik informieren. Mehr über mich
erfährst du auf der Rückseite.*



MORITZ ALTNER ABGEORDNETER DER BEZIRKSVERSAMMLUNG

Mein Name ist Moritz Altner. Ich bin Abgeordneter der Bezirksversammlung für die SPD in den Stadtteilen Eimsbüttel-Süd und Hoheluft West. Auf dieser Seite findest du ein paar Sätze zu meinen Schwerpunkten und meinem Politikverständnis.

Viel Spaß beim Lesen!

Dein

Moritz

Bezahlbares Wohnen

Wir brauchen günstigen Wohnraum in Eimsbüttel, damit wir alle auch in Zukunft hier noch wohnen können. Deswegen kämpfe ich für die Einhaltung der Mietpreisbremse, soziale Erhaltungsverordnungen aber vor allem auch für neue bezahlbare Wohnungen!

Mitmachen

leicht gemacht

Ich setzte mich dafür ein, dass die Eimsbütteler*innen ihren Bezirk durch verschiedene Beteiligung aktiv mitgestalten können.

- Kieler Jung
- 32 Jahre alt
- Philosophiestudent
- Fahrradfahrer
- Bassist
- Leseratte
- Hobbygärtner

Wenn dir irgendwas im Stadtteil auffällt, du eine Idee oder Kritik hast, sprich mich gerne an. Dafür bin ich da und mache Politik für dich vor Ort.

Klimawandel

Lass uns Eimsbüttel gemeinsam fit für den Klimawandel und so schnell wie möglich klimaneutral gestalten. Ich werde darauf achten, dass dieser notwendige Wandel die Kluft zwischen Arm und Reich nicht noch größer werden lässt!

Jugendpolitik

Als (noch) junger Abgeordneter setze ich mich für die stärkere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein und arbeite für einen familienfreundlichen Bezirk!

Verkehr

Ich setze mich für Straßen ein, auf denen alle heil und bequem an ihr Ziel kommen. Dafür braucht es weniger Tempo und mehr Rücksicht von uns allen!

